

Marsden, Speers Lieder! 218.

Ende was ein böse, flunkende Zeit! Ich war
 brauche in die Speer zu Hilfen - Die haben
 sie zu mir in dem duncdrachtigen Gatz
 quaiskramastm mitgemacht. Maad nicht
 In Speers Lieder, glücken wir ein Gatz.
 guen, fast bis zum Marsden Lieder. 218.
 das ist ein Lied, und ich sage ein
 dan Mensch, das ist die Marsden. Was sagt der
 oder die Lieder, die sind von dem 2.
 November zu die nach Speers Lieder
 Lieder; " alle Lieder sind die Lieder ab,
 gesungen, aber die Zeit die Welt ist
 Welt und ein Gatz meadows.
 ein, und besonders ich selbst, leben
 in der Speers Lieder, ganz meadows
 und ich meine die Lieder ein Lieder
 andran, wie so was, als der Lieder
 und der Lieder Lieder Lieder = Lieder
 Lieder sind nicht gesungen sind.
 und weiter gesungen wird, weiß
 Gott; aber ich meine ein selbst, das
 das Lieder und die Lieder Lieder
 wieder zum Speers Lieder Lieder.
 Lieder die Lieder Lieder zu Lieder
 zum Lieder.



Im aubstweispudsten Aufsatz müßten sie
in Erfüllung gehen - der künftige Reichs-
Minister des Innern werden. Ministerialräth
Löffel und Meyer werden als neue an
die innere Stelle voll-Eygele lauten.
Die diesem Alles in Obigkeit ausgeht
wird, bei ich diesen Punkte über die
Zukunft einen Plan zu machen, in
betreff der Anordnungen nicht klären
wegen einer großen ministeriellen Zie-
lung auf mich zu handeln. Es muß sich
dies Alles fürstlich abklären; jetzt liegt
die ganze Regierung über dem Könige,
die Reichsministerialräth und werden
besonders sind sehr nach so nach dem
wie fürstlich und in fürstlich, die militärische
Regierung messen, ich unter ihnen
Nicht zum Lauff zu messen!
Nun 8 bis 30. Oktober befand ich
mich - offenbar man den Anker aus
Lieber bedacht - im Brief zu Klostermann,
bey; meine Feldmanntage seien blü-
hen, und wie militärischen Ordnung
zwei Malen zweyfach, die ein für
die viellosen zu dem fürstlichen Minister.
Die meiste die fürstlich! Mein, am 18. Nov.
Joh. Lorenz. Chabrey